

Unsere Preisträger 2024

Preisverleihung in Berlin

Am Donnerstag, den 13. Juni machten wir uns auf den Weg nach Berlin zur Preisverleihung des Energiesparpreises 2024. Wir fuhren um 13.34 Uhr in Rostock mit der Bahn los. Unsere Reisegruppe bestand aus meiner Schwester Ida, meiner Mutter und unseren Lehrerinnen Frau Kraus und Frau Wisniewski. Nach fast 3 Stunden Zugfahrt kamen wir in unserer Hauptstadt Berlin an. Der Berliner Hauptbahnhof war voller Geschäfte auf mehreren Etagen und auch die Züge fuhren auf mehreren Ebenen. So sahen wir Züge über unsere Köpfe hinweg fahren als wir mit den riesigen Rolltreppen nach oben fuhren. Wir wurden von Frau Wisniewski und Frau Kraus zu unserem Hostel in der Nähe des Bahnhofes geleitet. Nach 10 Minuten Fußweg kamen wir an. Vor dem Hostel stand ein Originalstück der Berliner Mauer und wir machten davor ein Gruppenfoto.

Danach bezogen wir unsere Zimmer und ruhten uns einen Augenblick aus. Und dann machten wir uns auf ins große Getümmel. Mit dem Bus fuhren wir abenteuerlich nach Berlin-Mitte. Hier aßen wir alle gemeinsam zu Abend. Frisch gestärkt machten wir uns dann zu dritt auf. Wir sahen den Berliner Fernsehturm aus der Ferne, erkundeten das Regierungsviertel - hier sahen wir das ARD-Hauptstadtstudio, den Deutschen Bundestag, verschiedene Botschaften und das



Brandenburger Tor. Danach spazierten wir zum Reichstag und sahen dabei die Fanmeile für die Fußball-Europameisterschaft. Schließlich gingen wir an der Spree entlang bis zum Hauptbahnhof und dann müde zurück ins Hostel.



energie
spar
meister

energie
spar
meister



Am Freitag war dann der große Tag gekommen. Wir gingen zur Preisverleihung in das Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Hier wurden wir erstmal gründlich kontrolliert. Schließlich war es ein Ministerium mit hohem Sicherheitsanspruch. Nachdem sichergestellt war, dass wir weder Waffen noch gefährliche Gegenstände dabei hatten, konnten wir unser Gepäck abgeben und mit den neuen



Energiesparmeister-T-Shirts ein Gruppenfoto machen. Zufälligerweise trafen wir hier auf eine Frau, die nur unseretwegen zur Verleihung kam. Es war Ina Latendorf. Sie ist Politikerin und Mitglied des Bundestages. Sie kommt aus Mecklenburg-Vorpommern. Sie hat sich sehr für unsere Projekte interessiert und möchte unsere Schule bald einmal besuchen kommen.

Dann wurde es um 11.30 Uhr ernst und die Preisverleihung begann im Ludwig-Erhard-Saal des Ministeriums. Schüler aus allen 16 Bundesländern waren dort mit ihren Lehrern. Da nur zwei Grundschulen gewonnen haben,



waren wir die jüngsten Teilnehmer im Raum. Nacheinander stellten alle Schulen ihre Projekte vor. Der Moderator Ben, den wir schon aus dem Fernsehen kannten, führte durch die Veranstaltung und interviewte alle Sieger. Und dann waren wir auch schon dran. Nach einem kurzen Film über unsere Schule wurden wir auf die Bühne gebeten und bekamen unseren Preis überreicht. Ida und ich mussten Fragen beantworten. Das war ganz schön aufregend vor so vielen Menschen und



Kameras. Und auch Frau Kraus und Frau Wisniewski berichteten von unserer Schule.

Die Preisverleihung dauerte insgesamt drei Stunden. Obwohl die Projekte der anderen Schulen interessant waren, war es doch ganz schön lang.

Zum Ende der Veranstaltungen wurden dann die Energiesparmeister in Bronze, Silber und Gold von unserem Wirtschaftsminister Robert Habeck verliehen. Er dankte allen Schülern für ihre Ideen und Projekte für den Klimaschutz und hielt eine kleine Rede.



Im Anschluss wurde ein Gruppenfoto mit allen Gewinnern 2024 gemacht und wir mussten uns wieder auf den Rückweg machen.

Richard Voss

